

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISEN MIT SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

SÜDAFRIKA WILDLIFE VOLUNTEER

15-tägige ECO-Volunteer Reise



IHRE HIGHLIGHTS

Einsatz zeigen beim Artenschutz in der kleinen Karoo

Training zur Tierbestimmung und Wildtiermanagement

Mithilfe bei Wildtierfütterung und -Rehabilitation

Ausflüge in Eigenregie (z.B. nach Oudtshoorn) an Wochenenden

ECO-Volunteer

Südafrika

15 Tage

Projekt: Buffelsdrift

Wildtiermanagement,

Naturschutz

Ihr Einsatz ist gefragt! Lernen Sie Wissenswertes zum Wildtiermanagement und orten, überwachen und füttern Sie Löwen, Antilopen, Erdmännchen & Co.

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



IHR REISEVERLAUF – 15 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P** = Picknick
A = Abendessen)

Tag 1: Anreise zum Buffelsdrift-Projekt

Anreise **in Eigenregie** zum **Projekt** in der Nähe von George und Oudtshoorn.
Gerne sind wir Ihnen bei der Anreise behilflich, sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtungen: 14 Nächte im Mehrbettzelt mit Gemeinschaftsbad in der
Buffelsdrift Game Lodge (max. 4 Personen pro Zelt, gleichgeschlechtlich)

Verpflegung: -/-/A



Tag 2-14: Mitarbeit als Volunteer in einem Wildtierschutz-Projekt

Heute beginnt Ihre Mitarbeit im **Buffelsdrift Projekt**. Freuen Sie sich auf spannende und erlebnisreiche Tage.

An den Wochenenden haben Sie frei und können auf eigene Faust die Umgebung um Oudtshoorn erkunden oder an einem vom Projekt angebotenen Ausflug teilnehmen (Buchung und Zahlung vor Ort).

Verpflegung: F/M/A

Tag 15: Abreise

Voller neuer Eindrücke heißt es heute **Abschied** nehmen vom Projekt. Abreise **in Eigenregie**, gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Verpflegung: F/-/-

Programmänderungen, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, behalten wir uns vor!



PROJEKT

Das Wildtierschutzprojekt der Buffelsdrift Game Lodge wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, pflegebedürftigen Wildtieren einen Zufluchts- und Rehabilitationsort zu bieten und sie ideal auf die schnellstmögliche Freilassung in die Wildnis (sofern möglich) vorzubereiten. Buffelsdrift leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der afrikanischen Tierwelt, in einer Zeit, in der Mensch und Tier nicht immer friedlich zusammenleben. Im Projekt sind Fleischfresser (z.B. Schakale und Löwen), Elefanten, Vögel (z.B. Pfaue), Antilopen wie Oryx oder Springbock, kleinere Säugetiere wie Erdmännchen, Mangusten, Ginsterkatzen und Buschschweine sowie eine Vielzahl anderer Tiere untergebracht. Selbstverständlich variieren die Tierarten vor Ort.

INHALTE

Aufregend, interessant, nachhaltig, lustig aber auch anstrengend... das ist die Arbeit im Buffelsdrift-Projekt. Während Ihres Aufenthaltes werden Sie sich mit der Pflege von Wildtieren auseinandersetzen und viel über Artenschutz lernen. Neben einem theoretischen Training zur Pflege, zur Tierbestimmung und zum Wildtiermanagement unterstützen Sie das Projekt auch in der praktischen Arbeit. Ihre Aufgaben umfassen ein breites Spektrum, dazu gehören die Ortung, Überwachung, Nahrungsmittelzubereitung und Fütterung, die Unterbringung, Rehabilitation und Freilassung von Wildtieren, Recherchen zu Flora und Fauna, Instandhaltungsaufgaben im Projekt (z.B. Mithilfe beim Bau neuer Anlagen, Forschungsaufgaben wie Tracking & Monitoring, Daten- und Footprint-Analysen sowie weitere Projektarbeiten. Die Aufgaben können je nach Jahreszeit und Tier- bzw. Volunteer-Aufgebot variieren.



ANFORDERUNGEN

Eine körperliche Fitness wird vorausgesetzt, da während des Aufenthaltes physische Arbeit geleistet werden muss. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind ebenso erforderlich wie eine Liebe zur Natur. Vorkenntnisse werden nicht gefordert, sind aber herzlich willkommen.

TERMINE UND PREISE

Reisezeitraum	Anzahl Tage	Preis
01.10.22 – 30.09.23	15 Tage / 14 Nächte	1.460 €
01.10.22 – 30.09.23	22 Tage / 21 Nächte	2.090 €
01.10.23 – 30.09.24	15 Tage / 14 Nächte	1.490 €
01.10.23 – 30.09.24	22 Tage / 21 Nächte	2.160 €

Preise ab 1 Person im Mehrbettzelt mit Gemeinschaftsbad
(maximal 4 Personen pro Zelt, gleichgeschlechtliche Unterbringung garantiert)

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch REISEN MIT SINNEN: 21 Tage vor Reisebeginn.

Hinweise:

- Mindestaufenthalt: 2 Wochen. Gerne organisieren wir auch einen längeren Aufenthalt.
- Das Mindestalter zur Teilnahme beträgt 18 Jahre.
- Zum Aufenthalt im Projekt benötigen Sie eine Reisekranken-Versicherung.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- 14 Übernachtungen im Mehrbettzelt mit Gemeinschaftsbad (Unterbringung gleichgeschlechtlich mit maximal 4 Personen pro Zelt)
- Volle Verpflegung mit 3 Mahlzeiten pro Tag
- Inhaltliche Betreuung und Einarbeitung durch das Projektteam
- Mögliche Programminhalte: Schulung zu Tierbestimmung und Wildtiermanagement, Ortung, Überwachung, Fütterung, Unterbringung, Rehabilitation und Freilassung von Wildtieren, Recherche zu Flora und Fauna, Instandhaltungsaufgaben, Forschungsaufgaben wie Tracking & Monitoring, Daten- und Footprint-Analysen sowie weitere Projektarbeiten
- Klimaschutz zu 100 % inklusive. CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Internationale Flüge. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich.
- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Vor- und Nachprogramm bzw. zusätzliche Übernachtungen und Transfers. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot - sprechen Sie uns an!
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise. | Auf Anfrage Nicht im Preis enthalten
- Innerdeutsche Zubringer: ab 120 €
- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- Anreise zum Projekt
- fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

ANREISE

Gerne organisieren wir Ihre Anreise nach Kapstadt bzw. direkt zum Projekt bei George an der Garden Route. Da mittwochs und freitags ein Einführungsseminar stattfindet, empfehlen wir die Anreise dienstags oder donnerstags. Dienstags ist der Transfer vom Flughafen George zum Projekt inkludiert. An allen anderen Wochentagen kostet der Transfer ca. 40 €. Sprechen Sie uns einfach an!

Für die Anreise gibt es z.B. die Möglichkeit mit South African Airways ab/an Frankfurt zu fliegen. Flüge in der Economy Class sind ab 890 € erhältlich.

Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly-Tickets an. Innerdeutsche Zubringerflüge würden wir gerne vermeiden.

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour

85 €

Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour

155 €

VISUM & EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsbürger können für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen im Jahr ohne Visum nach Südafrika einreisen. Am Flughafen erhalten Sie bei der Einreise einen gebührenfreien Einreisestempel.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente noch mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein müssen und zwei freie Seiten (bei Kombination mit Swasiland: 4 freie Seiten) aufweisen. Bei Einreise aus einem Gelbfieber-Gebiet (auch bei Transit) wird ein internationaler Impfpass mit Nachweis einer Gelbfieberimpfung benötigt.

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Es wird empfohlen, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Instituts vor der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Bei der direkten Einreise aus Europa (Direktflug) nach Südafrika sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Wenn Reisende aus gelbfiebergefährdeten Nachbarländern einreisen, ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.

Bei einer Reise in die nordöstlichen Landesteile sowie nach Kwazulu Natal sollte man sich dem Risiko von Malaria bewusst sein. Um sich vor Moskitostichen zu schützen, ist es empfehlenswert helle körperbedeckende Kleidung zu tragen, ganztägig Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen aufzutragen und unter Moskitonetzen zu schlafen. Auch besteht die Möglichkeit eine Malariaprophylaxe einzunehmen. Zur Auswahl des passenden verschreibungspflichtigen Medikaments ist ein Gespräch mit dem Hausarzt oder des nächstgelegenen Tropeninstituts ratsam.

In Südafrika ist die Immunschwäche HIV/AIDS weit verbreitet. Zwar hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Neuanstekung einiges getan, dennoch sollte man beispielsweise bei offenen Wunden die üblichen Schutzmaßnahmen ergreifen.

Südafrika bietet einen guten Standard an ärztlicher Versorgung, wobei die privaten Kliniken in den großen Städten ein höheres Niveau als die staatlichen Krankenhäuser haben. In den ländlichen Regionen ist die medizinische Versorgung nicht ganz so gut, daher ist eine Reiseapotheke mit den wichtigsten Medikamenten durchaus sinnvoll.

Hilfreiche Websites:

www.fit-for-travel.de

www.crm.de

www.die-reisemedizin.de

www.rki.de



REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandskrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen ein konkretes Angebot.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne organisieren wir Ihren Aufenthalt vor oder nach dem Projektbesuch. Reisen Sie entlang der wunderschönen Garden Route oder genießen Sie das pulsierende Leben in Kapstadt. Es gibt viel zu entdecken und wir freuen uns Ihnen ein individuelles Angebot zu machen.



UNTERKUNFT

Buffelsdrift Game Lodge

14 Übernachtung/en: im Mehrbettzelt mit Gemeinschaftsbad
(maximal 4 Personen pro Zelt, gleichgeschlechtliche Unterbringung garantiert).

www.buffelsdrift.com



Am Fuße der Swartberg Mountains im Cango Valley im Herzen der Kleinen Karoo und nur ca. 7 km von Outshoorn entfernt. Das Gebiet ist Heimat für eine Vielfalt an Wildtieren wie z.B. Elefanten, Nashörner, Giraffen, Flusspferde, Kap-Bergzebras. Das Hauptgebäude sowie einige Unterkünfte liegen unmittelbar an einer großen natürlichen Wasserstelle, an der regelmäßig Flusspferde und Elefanten beobachtet werden können.

Inkludiert: Vollpension

AUSRÜSTUNG UND KLEIDUNG

Je nach Jahreszeit, in der Sie reisen, variieren die Temperaturen. Im südafrikanischen Sommer liegt die durchschnittliche Tagestemperatur bei 30 Grad Celsius und kann im Hochsommer bis auf 40 Grad ansteigen. In Winter klettert das Thermometer tagsüber nur auf durchschnittliche 15 Grad Celsius und nachts kann die Temperatur auch mal auf knapp unter 0 fallen.

In den Übergangsmonaten zwischen Sommer und Winter beträgt die durchschnittliche Tagestemperatur etwa 20 Grad Celsius, nachts fallen die Temperaturen auf um die 10 Grad Celsius.

Für die Arbeit im Projekt empfehlen wir festes Schuhwerk, einen Rucksack, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme sowie Regenkleidung.

Die folgende Liste soll nur als Richtschnur dienen:

- Rollkoffer, Reisetasche oder Rucksack
- Tagesrucksack – praktisch auch für Ausflüge und als Handgepäck für den Flug
- Hüttenschlafsack, Warmer Schlafsack (sinnvoll im südafrikanischen Winter und bei Übernachtung in den Forschungseinheiten)
- Festes eingelaufenes Schuhwerk (ggfls. Stiefel) mit Profilsohle
- leichte Halbschuhe, eventuell Sandalen für die Freizeit
- Regenkleidung (Jacke und Hose)
- Gummistiefel (können auch vor Ort erworben werden)
- alte Kleidung in neutralen Farben (khaki, braun, grün), die schmutzig werden kann
- Arbeitshandschuhe
- Bekleidung für die Freizeit: T-Shirts, Hemden und Hosen, langärmelige T-Shirts oder Hemden für abends
- Waschzeug nach persönlichem Bedarf (vorzugsweise bioabbaubare Produkte)
- Taschenlampe
- Taschenmesser, z.B. „Schweizer Messer“
- Wasserflasche
- Fotoausrüstung inkl. Akkus
- Fernglas
- Bücher und Spiele für die Freizeit
- Sonnenbrille, Sonnencreme und Sonnenhut
- Reiseapotheke „Erste Hilfe“ und persönliche Medikamente (z.B. Magen-Darm-Medikamente, entzündungshemmende Medikamente, Paracetamol/Aspirin, antibakterielle Salbe, Pflaster, Insektenschutzmittel)
- kleiner Reisewecker (Armbanduhr)
- Kopie von Pass und Flugticket
- Bargeld in EUR
- Kredit- und/oder EC-Karte

Wichtig: Nehmen Sie bitte nicht zu viel mit. Bei Fragen zu der notwendigen Ausrüstung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

SÜDAFRIKA – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG:

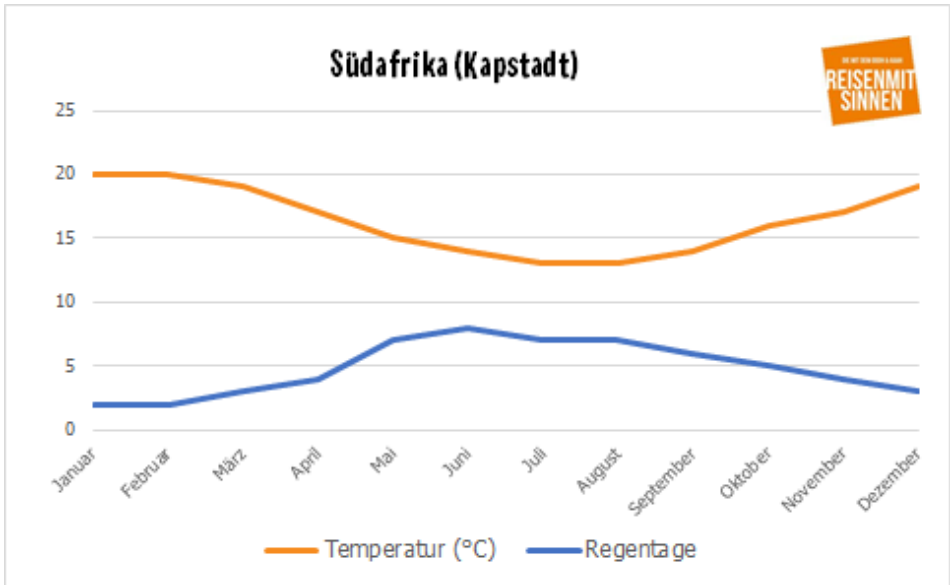
Durch die kulturelle Vielfalt des Landes gibt es elf offizielle Amtssprachen, darunter die am meist verbreiteten Englisch, Afrikaans, isiZulu und isiXhosa. Zusätzlich existiert noch eine Vielzahl von nichtamtlichen Sprachen und Dialekten. Obwohl alle offiziellen Sprachen gleichermaßen per Gesetz anerkannt sind, etablierte sich Englisch als Amtssprache, da es von den meisten Menschen der verschiedenen Volksgruppen verstanden und nicht unmittelbar mit dem Apartheidregime verknüpft wird.

Eine Verständigung in Englisch ist daher fast überall im Land möglich. In sehr ländlichen Regionen wird eher wenig Englisch gesprochen, da dort die Bantusprachen vorherrschend sind.

KLIMA & REISEZEIT:

Das Land hat eine Vielzahl an Klimazonen, von Wüste im Nordwesten bis zu Subtropen im Südosten. Durch seine Größe sowie Meeresströme und Höhenlagen variiert das Wetter in Südafrika erheblich in den unterschiedlichen Teilen. Grundsätzlich gilt das Klima durch die geographische Lage als warm, sonnig und trocken. Daher kann das Land ganzjährig bereist werden, auch wenn es erhebliche Unterschiede in den Jahreszeiten zwischen den Regionen gibt. Im Westen herrscht ein kühleres und trockenes Klima, an der Ostküste ein feuchteres und wärmeres Klima.

Basierend durch die Lage auf der Südhalbkugel sind die Jahreszeiten in Südafrika entgegengesetzt zur Nordhalbkugel. Im Westen ist es während des südafrikanischen Sommers (November-Februar) warm und sehr trocken. Am Westkap kommen eine frische Brise im Sommer und milde Temperaturen im Winter hinzu. Die beste Reisezeit für den Westen ist September bis Mai. Im Osten herrschen in den Sommermonaten (November-März) wärmere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit als im Westen, auch gibt es eine leicht höhere Regenwahrscheinlichkeit. Die Temperaturen im Krüger Nationalpark sind während der Regenzeit (November-April) sehr heiß. Besonders gut geeignet für Reisen im Osten sind die Monate Juni bis August.



ZEITVERSCHIEBUNG:

Da es keine Zeitumstellung zwischen Sommer- und Winterzeit in Südafrika gibt, beträgt die Zeitverschiebung zu Mitteleuropa während der europäischen Winterzeit +1 Stunde. In der Sommerzeit gilt die gleiche Zeit wie in Europa.

STROMSPANNUNG:

Die Stromspannung in Südafrika beträgt 220V. Die Steckdosen sind für drei Stifte ausgelegt, daher braucht man für elektrische Geräte mit Schuko-Stecker einen Adapter. Die flachen Euro-Stecker können ohne Probleme und Adapter verwendet werden:

TELEKOMMUNIKATION:

Für den Postversand empfiehlt sich Luftpost, diese nimmt i.d.R. 10-14 Tage in Anspruch. Postämter sind generell in der Woche von 8:00-16:30 Uhr und samstags von 8:00-12:00 Uhr geöffnet.

Die internationale Vorwahl für Südafrika ist +27. Im Land findet man blaue Münz- und grüne Kartentelefone, von denen man verhältnismäßig günstig telefonieren kann. Alternativ kann man an den Flughäfen ein Mobiltelefon für den Aufenthalt im Land mieten oder mit dem eigenen europäischen Handy roamen. Auf einigen Flughäfen und in vielen Hotels steht ein W-LAN (WIFI) Zugang zur Nutzung des Internets zur Verfügung, dieser ist in einigen Unterkünften, vor allem in den Großstädten Südafrikas, oftmals kostenlos.

ESSEN & TRINKEN:

So vielfältig wie seine Bevölkerung ist auch die Küche Südafrikas. In den Städten wie Kapstadt oder Pretoria reihen sich gehobene Restaurants mit internationaler Küche aneinander, auf dem Land findet man eher einfachere Gerichte.

Die typisch südafrikanische Küche, auch kapmalaische Küche (Malay food) genannt, wirkt im ersten Moment etwas ungewohnt. Traditionelle Gerichte sind Bredies (Eintopfgerichte), Boboties (Hackbraten) oder Desserts wie Melkart (buri-scher Käsekuchen). Darüber hinaus bietet die südafrikanische Speisekarte Fisch und Meeresfrüchte der unterschiedlichsten Art, beispielsweise Austern oder Felsingusten, wie auch eine Vielzahl von Fleisch, darunter Springbock, Strauß oder Krokodil.

Das Leitungswasser in Südafrika kann unbedenklich getrunken werden, auch wenn es nicht besonders gut schmeckt. Mittlerweile weltbekannt ist die Nation für ihren guten Wein, in den sogenannten Winelands am Westkap wird sowohl weißer wie auch roter Wein angebaut.

REISELITERATUR

- Südafrika: Handbuch für individuelles Entdecken, Christine Philipp, Reise Know-How Verlag Hermann, Auflage 9, aktualisiert Auflage 2014.
- Der lange Weg zur Freiheit: Autobiographie, Nelson Mandela, FISCHER Taschenbuch, Auflage: 20, 1997.
- Südafrika 151: Portrait einer sich wandelnden Nation in 151 Momentaufnahmen, Elena Bais, Conbook Medien, Auflage 1, 2012
- Ein Jahr in Südafrika – Reise in den Alltag, Kristina Maroldt, Verlag Herder, Auflage 1 (2011).

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des „**forum anders reisen**“ für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als **Gründungsmitglied** setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir drei weitere Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und Soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich deswegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen.

Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das Ribeira Bote Projekt auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**. Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche Herausforderungen.

Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

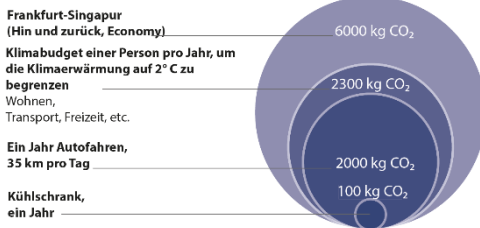
Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

PRIMA KLIMA - zu 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair kontinuierlich den Wiederaufbau in der Region. Zur Sicherung der Existenzen der dort lebenden Menschen wurde das Projekt Climate Trek Nepal initiiert. Neben den Lodges entlang der Treks wurden bereits auch Schulen, Krankenstationen und Bildungseinrichtungen erdbebenfest und ressourcenschonend wiederaufgebaut sowie mit erneuerbaren Energien versorgt. Je nach Bedarf vor Ort kommen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz.



Nach der Eröffnung des ersten Climate Treks in der Region Helambu 2018 wird aktuell an einem zweiten klimafreundlichen Trekkingpfad in der Region Langtang gebaut. Neben den Lodges entstehen hier eine Krankenstation, ein Gemeindezentrum, ein Altenheim und ein Abfallwirtschaftsprogramm, alles wiederum ressourcenschonend und mit erneuerbaren Energien.

Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Unterkünfte mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

EIGENE NOTIZEN



BERATUNG & BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen.

IHR REISEBERATER: MARCUS SCHNEIDER



"Löwen tracken, Erdmännchen und Elefanten aufpäppeln oder einen Stall errichten: Bei dieser Reise ist Anpacken angesagt und am Ende des Tages dann das gute Gefühl etwas geleistet zu haben."

0049 (0)231 589792-32

marcus.schneider@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0

Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: April 2023

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.